

Veranstaltungen allgemein

2. Was passt? Kreuzen Sie an.

0. Die Veranstaltung ...
 findet statt. fällt aus. ist gut besucht.
1. Karten gibt es ...
 im Vorverkauf. ausverkauft. an der Abendkasse.
2. Ich möchte gerne Karten ...
 bestellen. kaufen. reservieren.
3. Montags ist das Museum leider ...
 geschlossen. zu. privat.
4. Ist das Museum montags ...
 auf? frei? geöffnet?
5. Hast du die ...
 Tickets? Eintrittskarten? Eintritt?
6. Der Eintritt ist ...
 sehr günstig. sehr teuer. frei.
7. Das Publikum ...
 war begeistert. applaudierte. klatschte.
8. Es gab großen ...
 Beifall. Applaus. Pause.

b. In der Oper. Ergänzen Sie.

1. ● Hast du noch Eintrittskarten bekommen? ■ Ja, aber nur S.
2. Bitte besorg S, das Konzert dauert doch so lange.
3. Warte kurz, ich möchte noch ein P kaufen.
4. Komm, lass uns die Jacken an der G abgeben.
5. ● Wo sind unsere Plätze? ■ In R 9, ganz in der M.
6. In der Pause waren vor den T lange Schlangen.
7. Die Plätze in der L sind teuer, aber da sieht man gut.
8. Hier können wir leider keinen Stuhl hinstellen, das ist der N.

Mitte
 Reihe
 Loge
 Notausgang
 Sitzplätze (Pl.)
 Stehplätze (Pl.)
 Eintrittskarten (Pl.)
 Programm
 Toiletten (Pl.)
 Garderobe



c. Veranstaltungsarten. Welche Wörter sind hier versteckt?

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1	L	Y	I	M	G	D	H	U	N	X	Q	T	K	U	L	T	U	R	H	V
2	I	U	B	H	Y	L	G	N	O	Y	W	X	T	K	A	S	X	Z	U	Q
3	T	I	C	Y	I	M	X	M	R	U	H	X	S	V	S	J	Y	K	N	L
4	E	T	B	E	S	I	C	H	T	I	G	U	N	G	A	X	F	P	T	W
5	R	T	F	H	T	J	T	G	H	B	W	U	E	H	F	A	E	Z	E	X
6	A	Q	E	B	C	X	M	F	I	G	F	I	R	U	E	V	D	I	R	L
7	T	F	Q	O	Q	Z	M	D	K	K	Q	I	Q	Z	R	Y	U	M	H	Y
8	U	B	W	T	L	E	S	U	N	G	B	V	H	J	K	Q	Q	M	A	S
9	R	P	A	G	E	J	E	Q	V	M	Y	V	K	L	I	O	M	X	L	H
10	X	K	I	G	X	Ö	F	F	E	N	T	L	I	C	H	B	R	W	T	Y
11	V	P	V	U	R	H	R	I	C	R	J	A	Q	Q	M	O	U	C	U	F
12	M	I	T	G	E	S	C	H	L	O	S	S	E	N	E	X	I	F	N	U
13	O	N	H	U	P	N	Q	H	L	J	V	Z	K	X	K	R	N	W	G	U
14	I	H	B	J	F	E	S	T	I	V	A	L	B	O	P	W	I	C	N	O
15	Y	Y	K	M	V	K	K	D	S	K	I	Y	N	X	D	L	T	P	G	D
16	S	I	V	U	N	D	I	S	K	U	S	S	I	O	N	E	H	N	N	F
17	U	L	B	C	M	M	W	E	O	Q	Q	P	P	W	C	O	T	N	F	Q
18	K	A	B	E	N	D	V	E	R	A	N	S	T	A	L	T	U	N	G	F
19	V	L	G	J	I	F	Y	M	N	C	Y	Q	A	W	H	R	U	J	Q	A
20	X	A	L	T	V	A	T	Q	F	K	U	N	S	T	D	B	C	Y	I	P

0. Ein anderes Wort für Vergnügungen bei einer Feier: Unterhaltung

1. Geistige und künstlerische Leistungen: _____

2. Schöpferisches Gestalten mit unterschiedlichen Materialien: _____

3. So nennt man z. B. Gedichte, Romane und Theaterstücke: _____

4. Das macht man, wenn man z. B. ein Schloss anschaut: _____

5. Aus einem Buch vor Publikum vorlesen: _____

6. Eine Veranstaltung, die zwischen Nachmittag und Nacht stattfindet:

7. Gespräch über ein bestimmtes Thema: _____

8. So nennt man ein Festspiel oder Musikfeste: _____

9. So ist eine Veranstaltung, die für alle Menschen zugänglich ist:

10. Eine Veranstaltung, die nicht für alle Menschen zugänglich ist, ist eine

_____ Veranstaltung.

Theater

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

- Die Karriere vieler berühmter Filmschauspieler, so zum Beispiel von Armin Mueller-Stahl, hat am _____ begonnen.
- Weißt du, welche _____ gerade am Volkstheater _____ werden?
- Das _____ der Münchner Kammerspiele ist eines der bekanntesten Sprechtheater in Deutschland.
- Der _____ leitet und organisiert das Theater: er legt das _____ fest und kümmert sich um die Finanzierung.
- Der Regisseur _____ Theaterstücke. Das heißt, er lässt den Text durch Schauspieler, _____ und Musik lebendig werden.
- Man unterscheidet heute drei Hauptformen des Theaters: das Sprechtheater (_____, Komödie, Schauspiel), Musiktheater (_____, Operette, Musical) und körpersprachliches Theater (_____, Tanztheater, Pantomime).
- Nach der _____ kann der Regisseur noch etwas ändern. Nach der _____ wird an der Inszenierung nichts mehr geändert und alle weiteren _____ sollten der Premiere gleichen.
- Hast du noch Karten für die _____ bekommen?
 - Nein, leider nicht. Die Vorstellung ist leider _____.
- Gustav Gründgens' erste _____ am Preußischen Staatstheater in Berlin war die des Mephistopheles in Goethes Faust.
- Nach Aristoteles' Theorie der drei Einheiten, sollte die _____ eines Theaterstücks nur einen Tag umfassen.
- Ein klassisches Drama besteht aus fünf _____.
- Der Regisseur war mit der _____ nicht zufrieden und die Schauspieler mussten sie noch mehrmals _____.
- Das _____ hörte nicht auf zu applaudieren und die Schauspieler kamen noch einmal auf die _____.
- Die Kinder werden dieses Jahr an Weihnachten ein Theaterstück _____.

6



Stück
 Filmschauspieler
 Schauspielhaus
 Theater
 Intendant
 spielen
 Tragödie
 Programm
 Premiere
 inszenieren
 Ballett
 Oper
 Bühnenbild
 Generalprobe
 Aufführung
 Rolle
 Szene
 Vorstellung
 Akt
 ausverkauft
 Handlung
 proben
 Bühne
 aufführen
 Publikum

Freizeitaktivitäten

Die häufigste Freizeitaktivität von Kindern im Alter 6 bis 13 Jahren war

(5) F . 97 % sahen mindestens einmal pro Woche fern.

(6) S m F t gaben 96 % der Kinder an.

95 % machten (7) H oder lernten für die Schule. 70 %

(8) t und 68 % (9) b

mit dem Computer. 60 % malten, (10) z oder bastelten in

der Freizeit. Die Hälfte der Kinder und Jugendlichen lasen Bücher.

Die (11) J ist für 25 % wichtig. 5 % gaben an, selbst

Musik zu (12) m.

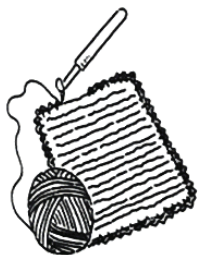
* Zahlen nach Informationen des Deutschen Kinderhilfswerkes

telefonieren
Hausaufgaben
fernsehen
sich mit Freunden
treffen
machen
sich beschäftigen
zeichnen
Jugendgruppe

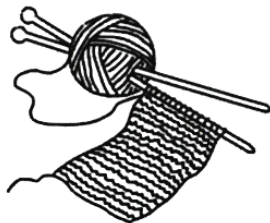
Malen, basteln, Handarbeit und Farben

a. Was passt nicht?

0. einen Pullover: häkeln – stricken – töpfeln
1. eine Holzfigur: gießen – schnitzen – bemalen
2. Ton: glasieren – rahmen – brennen
3. ein Bild: rahmen – restaurieren – weben
4. einen Akt: malen – verzieren – zeichnen
5. das Bild ist: gebrannt – gegenständlich – abstrakt
6. in den Stein: ritzen – meißeln – zeichnen
7. Glas: töpfeln – schleifen – blasen
8. Metall: glasieren – gießen – schmieden



häkeln



stricken

2



lila
schwarz
rot
weiß
gelb
blau
bunt
orange
stricken
töpfeln
weben
basteln
malen
Kleber

Zeichnungen (Pl.)

Farben (Pl.)

Ölkreide
sticken
formen
Tusche
dunkelgrün
Wasserfarben
streichen
hellblau
Pinsel

b. Malen und basteln. Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

- Die Kinder **malen** im Kindergarten mit **W** und Wachsmalkreiden.
- Vergiss nicht **K** und Schere mitzunehmen, ihr **b** doch heute in der Schule.
- Leonie macht wunderschöne **Z** mit Buntstiften.
- Das Bild ist mit **Ö** gemalt.
- Du musst den **P** auswaschen, wenn du ihn nicht mehr benutzt.
- Zieh bitte einen Malkittel an, diese **F** bekommt man beim Waschen nicht mehr aus den Kleidern.
- Simon, wenn du **g** und **b** mischst, dann gibt das grün. Gelb und **r** gibt **o** und blau und rot gibt **l**. Wenn du **sch** mit **w** mischst bekommst du grau. Blau mit weiß gibt **h**.
- In der Grundschule hat unser Sohn **t**, schnitzen, **w**, häkeln und **s** gelernt.
- Ich habe viele Tischdecken, die meine Mutter **ges** hat.
- Im Kindergarten hat mein Sohn oft Figuren aus Knete **gef**.
- Am Gymnasium lernt man im Kunstunterricht, mit Feder und **T** zu zeichnen.
- Sie hat den Schrank **d** **ges**.
- Sie strickte einen Schal aus **b** Wolle.

r Kleber = r Klebstoff



grün
grün
weiß
schwarz
schwarz
blau
blau
blau
rot

c. Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

- eine **weiße** Weste haben = unschuldig sein
- warten, bis man _____ wird = umsonst auf etwas warten
- _____ machen = nicht arbeiten
- sich _____ und _____ ärgern = sich sehr ärgern
- dasselbe in _____ = fast dasselbe
- sich _____ ärgern = sich sehr ärgern
- _____ sein = betrunken sein
- _____ sehen = wütend werden

d. Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.



Wir basteln eine Laterne für Sankt Martin.

Das brauchst du dazu:

Tapetenkleister; Transparentpapier; Luftballon; Draht; Stock, um die Laterne zu tragen; Teelicht oder Kerzenhalter für Laterne und Kerze



- Tapetenkleister (0) **anrühren**
- Transparentpapier in Stücke (1) _____
- Luftballon (2) _____
- Luftballon mit Transparentpapier (3) _____ (mindestens drei (4) _____)
- (5) _____, z. B. aus (6) _____, auf Laterne kleben
- Trocknen (7) _____
- Luftballon mit einer Nadel (8) _____
- Nach dem Trocknen oben (9) _____, sodass eine (10) _____ große Öffnung für die Kerze entsteht
- Zwei gegenüberliegende Löcher machen und (11) _____ daran festmachen
- Teelicht (12) _____ oder Kerzenhalter befestigen
- Draht am Stock (13) _____

Hinweis: Die Technik ist (14) _____ und kann gut mit kleinen Kindern gemacht werden, wenn Sie beim Reißen des (15) _____ helfen.

Die Technik braucht aber ein bisschen Zeit, auch zum (16) _____.

anrühren
Motive (Pl.)
einfach
aufblasen
reißen
kaputtmachen
bekleben
Tonpapier
trocknen
Schichten (Pl.)
Papier
befestigen
lassen
festkleben
abschneiden
Draht
ausreichend

Warum gibt es am 11. November Laternenumzüge?

Am 11. November feiert man in Deutschland das Fest des heiligen Martin. Die Legende besagt, dass Martin zum Bischof ernannt werden sollte. Martin wollte aber lieber Priester bleiben und versteckte sich deshalb in einem Gänsestall. Als es Nacht wurde, suchten ihn die Leute mit Laternen und fanden ihn in seinem Versteck, da die Gänse so laut schnatterten.

Deshalb gibt es am 11.11. Laternenumzüge und in manchen Regionen werden Gänse aus süßem Teig gebacken und „echte“ Gänse gegessen. Martinsgänse zu essen, kann man aber auch darauf zurückführen, dass die Bauern im Mittelalter am 11.11. die Abgaben an ihren Herrn bezahlen mussten.